

Zum 25. Mal dabei | 12. August 2023

## Bidu Baumgartner alias «Mister Inferno»

Einen Trainingsplan hat er nicht, Schwimmen ist nicht wirklich sein Ding, um die Konkurrenz ganz vorne macht, interessiert ihn reichlich wenig. Genuss ist das Zauberwort, das für Beat «Bidu» Baumgartner an erster Stelle steht – und das auch bei seiner 25. Teilnahme am Inferno Triathlon. Der 49-Jährige hat einzig und allein, der bei jeder einzelnen Ausgabe startete und auch ins Ziel kam!

von **Manuel Moser**



Es ist kaum zu glauben: Beat Baumgartner nimmt in gut einer Woche zum 25. Mal am Inferno Triathlon teil.

Fotos: Manuel Moser

Manche fahren Rad, andere joggen gerne durch die Gegend, und wieder andere vergnügen sich beispielsweise im Wasser. Es sind meist Tätigkeiten, die hobby-mässig betrieben werden und die den ausführenden Sportlern ein gutes Gefühl geben, eine Leidenschaft in ihnen wecken oder kurz gesagt: ihr Leben bereichern.

Ein solches Hobby hat auch Beat Baumgartner aus Mirchel für sich entdeckt. Mit dem winzig kleinen Unterschied, dass seines, auch wenn es die zuvor genannten Sportarten beinhaltet, doch deutlich spezieller ist als beispielsweise nur Rad zu fahren, zu laufen oder zu schwimmen. Baumgartners Leidenschaft ist nämlich der Inferno Triathlon!



**Ein doppeltes Jubiläum ...**  
25 Jahre Inferno Triathlon, 25 Jahre Beat Baumgartner.

### Eine Velotour als Auslöser

Zum 25. Mal geht der «teuflische Wettkampf», wie ihn die Organisatoren bezeichnen, in gut einer Woche über die Bühne. Auf die Single-Athleten warten dabei die unglaublichen Distanzen von 3,1 Kilometer Schwimmen, 100 Kilometer auf dem Rennrad, 30 Kilometer auf dem Mountainbike und zuletzt noch ein Berglauf über 25 Kilometer. Eine reine Qual wird sich manch einer dabei denken. Doch es gibt sie zahlreicher als gedacht: die Athleten, die diesen «Höllенritt» auf sich nehmen, sich den ganzen Tag verausgaben, um nach mehreren Stunden körperlicher Schwerstarbeit auf dem Schilthorn ins Ziel einlaufen zu können.



### Als ich das erste Mal dabei war, hätte ich wohl kaum gedacht, dass das so herauskommt

**Beat Baumgartner**  
24-facher Inferno-Teilnehmer.



Was damals mit 18 Jahren mit einer Radtour begann, hat sich zu einem wundervollen Hobby entwickelt.

Foto: alphafoto

das «Bidu» sagt, dann stimmt das: Denn den 49-Jährigen kann man nämlich getrost als «Mister Inferno» betiteln. Nicht nur der Inferno Triathlon feiert in diesem Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum, sondern auch Beat Baumgartner. Ja, richtig gelesen: Der Emmentaler war seit der Erstausgabe im Jahr 1998 immer dabei und bestreitet heuer seinen 25. Inferno Triathlon – einmalig! «Als ich das erste Mal dabei war, hätte ich wohl kaum gedacht, dass das so herauskommt. Aber ja, ich bin einfach fasziniert von diesem Anlass, dieser Strecke und dem ganzen Rundherum!»

Baumgartner ist aber nicht der typische Triathlet, wie er sagt. Eine halbjährige Velotour als 18-Jähriger gemeinsam mit seinem Bruder brachte ihm derweil die Faszination Ausdauersport näher. «Danach hab ich mich einfach mal am Inferno angemeldet – und ja, einen Narren daran gefressen», führt er aus.



Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielt: Ein Grund für Beat Baumgartner, am Inferno dabei zu sein, ist die einmalige Kulisse, in die der Wettkampf eingebettet ist.



## **Ich habe einfach Freude an der Sache, genieße und ja, letztendlich ist es halt auch eine kleine Spinnerei**

**Beat Baumgartner**  
24-facher Inferno-Teilnehmer

### **Ein «unglaubliches Gefühl»**

Baumgartner ist aber nicht einer, der sich dem Motto «höher, schneller, weiter» verschrieben hat. Im Gegenteil: Die Platzierung spielt für ihn keine Rolle. Vielmehr ist es der Kampf gegen sich selbst, das sich Durchbeißen und die körperlichen Grenzen zu spüren und zu überwinden, die den Anlass für ihn so speziell machen. «Ich habe einfach Freude an der Sache, genieße und ja, letztendlich ist es halt auch eine kleine Spinnerei», sagt er.

Für den 24-fachen-Inferno-Triathleten ist der Anlass ein Hobby, ein Fixpunkt im Jahr, auf den er sich freuen kann. Gedanken dahingehend, das Ganze professioneller zu betreiben und vielleicht sogar mit den Topathleten mithalten zu können, hatte er allerdings nie. «Ich bin Vater von sechs Kindern, arbeite als Rettungssanitäter – da wäre das gar nicht möglich gewesen. Und das wollte ich auch nie!»

Heisst konkret auch: Baumgartner trainiert nicht nach Trainingsplan, schaut nur bedingt

dem Schilthorn ankommt, ist das einfach ein unglaubliches Gefühl. Und genau das möchte ich auch in diesem Jahr nochmals erleben – zum 25. Mal!»



## Wenn man nach all den Strapazen oben auf dem Schilthorn ankommt, ist das einfach ein unglaubliches Gefühl

**Beat Baumgartner**  
24-facher Inferno-Teilnehmer



Einen Trainingsplan gibt es bei Beat Baumgartner nicht – er trainiert nach Lust und Laune.

### Ein «Danke» an alle

Wenn Baumgartner von seinen bisherigen Inferno-Erfahrungen, die wie er sagt «jedes Jahr etwa ähnlich sind», spricht, beginnen seine Augen zu leuchten: Das Blinklicht auf dem Schilthorn, das beim Start meist zu sehen ist, die Ruhe im Wasser, die Begegnungen mit der Familie in den Wechselzonen, die Bananen, die einem von den Zuschauern gereicht werden, oder die erste Verpflegung in Grindelwald – ein Fischbrötchen ... alles Sachen, die den kräftezehrenden Wettkampf zu etwas besonderen machen. «Dazu kommt die gewaltige Bergkulisse, eindruckliche Landschaften – es ist und bleibt, auch wenn es nicht immer einfach ist, ein wahrer Genuss», so Baumgartner.

### Die Baumgartners im Doppelpack ...

Dass Beat Baumgartner mit seiner unglaublichen Leistung von 25 Inferno Triathlons in Folge beim einen oder anderen durchaus das Interesse weckt, selbst einmal am Wettkampf teilzunehmen, ist nicht verwunderlich.

Wie es scheint, hat das «Inferno-Fieber» aber auch familienintern zugeschlagen. Baumgartners Tochter Leonie beispielsweise ist ebenfalls schon erfolgreiche Finisherin. Nachdem sie im Jahr 2018 noch als Zweier-Team mit Bruder Andri teilgenommen hatte, folgte ein Jahr später, just nach ihrem 18. Geburtstags, die Inferno-Premiere als Einzelkämpferin. Seither war sie drei weitere Male am Start, lief im letzten Jahr in der Overall-Wertung auf den starken neunten Platz. «Klar, macht es mich als Vater stolz, und es ist cool, dass wir diese Abenteuer gemeinsam erleben können. Ich muss dazu aber sagen, dass sie mittlerweile in allen Disziplinen deutlich schneller ist als ich», so ihr Vater.



Baumgartners Familie ist ein wichtiger Bestandteil hinsichtlich seiner Inferno-Karriere. Auf diesem Foto absolviert er die letzten Meter gemeinsam mit Frau Heidi.



Der VW-Bus bietet nicht nur Platz für seine grosse Familie, sondern auch für das Bike.

So schlecht sei das aber nicht, wie er anmerkt: «Für mich als Vater ist es ein gutes Gefühl zu wissen, dass sie vor mir unterwegs ist und nicht hinter mir.» An eine gemeinsame Teilnahme als Zweier-Team hätten sie bisher aber noch nicht gedacht: «Wenn es alleine geht, dann lieber alleine – aber vielleicht dann in ein paar Jährchen», so Baumgartner.

Und der Ementaler hat zu seiner Tochter auch noch eine witzige Anekdote, die für ihn die Geschichte der Baumgartners am Inferno Triathlon «perfekt abrunde», wie er sagt: Im Jahr 2001 kam seine Tochter Leonie nämlich just einen Tag vor dem Inferno Triathlon zur Welt. «Meine Frau meinte dann, dass ich trotzdem gehen soll. Da ich durch all den Trubel nicht so viel Schlaf erwischte, war es aber ein richtiger Kampf. Aber es ist eine von vielen tollen Erinnerungen, die ich ohne den Inferno Triathlon nicht hätte – ein Fixpunkt quasi auch für unsere Familie!»

Mit Blick auf die in gut eine Woche anstehende 25. Ausgabe betont der Familienvater im Gespräch mit der Jungfrau Zeitung vor allem eines immer wieder: grosse Dankbarkeit! «Es ist nicht selbstverständlich, dass mein Körper das Jahr für Jahr mitmacht», sagt er. Und es sei ebenfalls nicht selbstverständlich, dass so ein Anlass Jahr für Jahr



Beim Gedanken an den Inferno Triathlon verspürt Beat Baumgartner vor allem eines: Dankbarkeit!

Er spricht von Begegnungen mit Helfern, die seit Jahren mit dabei sind. «Man kennt sich, sieht ein bekanntes Gesicht – die Stimmung ist familiär, die Athleten werden wertgeschätzt, und deren Wohlergehen steht für die Organisatoren im Zentrum, und das seit der ersten Ausgabe! Dafür ein riesengrosses Dankeschön!», so Baumgartner.

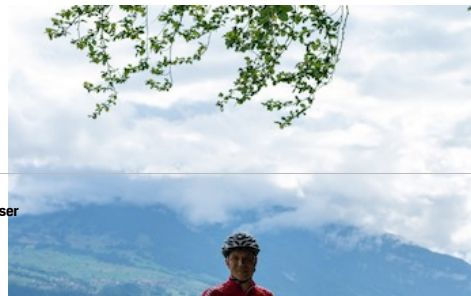
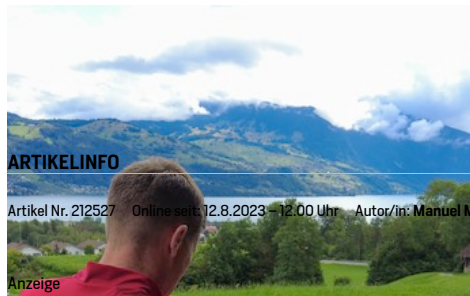


**Sollte es aus irgendeinem Grund nicht mehr gehen, bricht für mich keine Welt zusammen. Bis dahin geniesse ich es aber noch**

**Beat Baumgartner**  
24-facher Inferno-Teilnehmer

#### **Wohl noch nicht Schluss**

Gibt es keine grösseren Zwischenfälle und spielt das Wetter am Wettkampftag mit, dann wird «Mister Inferno» mit grosser Wahrscheinlichkeit auch in diesem Jahr, wie in der Vergangenheit üblich, auf dem Schilthorn von seiner Familie in Empfang genommen. Geht es nach Baumgartner, wird der 25. Inferno Triathlon aber wohl nicht sein letzter gewesen sein. Zwar sagt er, dass er sich erst mal auf den diesjährigen Wettkampftag fokussiere, aber gut möglich, dass noch weitere Teilnahmen folgen. «Wenn ich gesund bleibe, dann wird man mich wohl auch in den nächsten Jahren antreffen. Sollte es aus irgendeinem Grund nicht mehr gehen, bricht für mich keine Welt zusammen. Bis dahin geniesse ich es aber noch!», so Baumgartner.



**ARTIKELINFO**

Artikel Nr. 212527 Online seit 12.8.2023 – 12:00 Uhr Autor/in: Manuel Moser

Anzeige

# Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 14.8. bis Samstag, 19.8.23

<p><b>THOMY MAYONNAISE</b> div. Sorten, z.B. à la française, 2 x 265 g</p> <p><b>-26%</b> <b>4.90</b> statt 6.70</p>	<p><b>KAMBLY BISCUITS</b> div. Sorten, z.B. Bretzeli, 2 x 115 g</p> <p><b>-20%</b> <b>6.70</b> statt 8.40</p>	<p><b>HERO DELICIA KONFITÜREN</b> div. Sorten, z.B. Himbeeren, 320 g</p> <p><b>-21%</b> <b>4.50</b> statt 5.70</p>
<p><b>POM-BÄR</b> Original, 2 x 100 g</p> <p><b>-20%</b> <b>4.70</b> statt 5.90</p>	<p><b>RAMSEIER HUUS-TEE</b> Schweizer Minze, 6 x 1 l</p> <p><b>-33%</b> <b>7.80</b> statt 11.70</p>	<p><b>FELDSCHLÖSSCHEN ORIGINAL</b> Dose, 6 x 50 cl</p> <p><b>-28%</b> <b>9.90</b> statt 13.80</p>
<p><b>CASWELL CABERNET SAUVIGNON</b> Kalifornien, USA, 75 cl, 2020 (Jahrgangsänderung vorbehalten)</p> <p><b>-30%</b> <b>5.50</b> statt 7.90</p>	<p><b>MERIDOL</b> div. Sorten, z.B. Zahnpasta, 2 x 75 ml</p> <p><b>-25%</b> <b>7.80</b> statt 10.40</p>	<p><b>VOLG REINIGUNGSMITTEL</b> div. Sorten, z.B. Handabwaschmittel Citrus, 2 x 750 ml</p> <p><b>-22%</b> <b>3.90</b> statt 5.-</p>
		<p><b>PERSIL</b> div. Sorten, z.B. Discs Color, 16 kg</p> <p><b>-28%</b> <b>9.90</b> statt 13.80</p>

## Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

<p><b>AGRI NATURA HINTERSCHINKEN</b> geschnitten, 180 g</p> <p><b>-24%</b> <b>4.50</b> statt 5.95</p>	<p><b>BOHNEN</b> Schweiz, Beutel, 300 g</p> <p><b>-25%</b> <b>3.70</b> statt 4.95</p>	<p><b>MAGNUM</b> div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack</p> <p><b>-20%</b> <b>8.95</b> statt 11.30</p>	<p><b>ENERGY HIGH PROTEIN DRINK</b> div. Sorten, z.B. Erdbeer, 33 cl</p> <p><b>-21%</b> <b>2.60</b> statt 3.30</p>	<p><b>SUTTERO POULETBRÜSTLI</b> mariniert, per 100 g</p> <p><b>-40%</b> <b>2.25</b> statt 3.80</p>
	<p><b>NEKTARINEN GELB</b> Italien, per kg</p> <p><b>-26%</b> <b>2.80</b> statt 3.80</p>	<p><b>LUZERNER RAHKÄSE PORTION</b> 240 g</p> <p><b>-20%</b> <b>5.95</b> statt 7.50</p>		

Folgende Markenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

<p><b>SUGUS CLASSIC</b> 1 kg</p> <p><b>9.95</b> statt 12.50</p>	<p><b>HEINZ KETCHUP</b> 570 g</p> <p><b>3.80</b> statt 4.90</p>	<p><b>BERTOLLI OLIVENÖL</b> div. Sorten, z.B. extra vergine, 1 l</p> <p><b>12.65</b> statt 16.90</p>	<p><b>LE PARFAIT</b> div. Sorten, z.B. Original, 2 x 200 g</p> <p><b>6.90</b> statt 8.40</p>
<p><b>ZEMI COSTALAGO ROSSO VERONESE IGT</b> Italien, 75 cl, 2020</p> <p><b>9.90</b> statt 12.90</p>	<p><b>TEMA DISCREET</b> div. Sorten, z.B. Extra, 10 Stück</p> <p><b>4.70</b> statt 5.95</p>	<p><b>FINISH</b> div. Sorten, z.B. Ultra All In 1 Citrus, Tabs, 90 Wd</p> <p><b>11.90</b> statt 15.90</p>	<p><b>VANISH</b> div. Sorten, z.B. Oxi Action, Vorwaschspray, 2 x 750 ml</p> <p><b>19.90</b> statt 25.90</p>

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

© 2001 – 2023 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907

OK